

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroliadruck Landeck

Nr. 34

Landeck, den 24. August 1963

18. Jahrgang

Festliche Primiz in Schönwies

Zu einem großartigen Fest, wie es Schönwies schon lange nicht mehr erleben durfte, gestaltete sich am 11. August 1963 die Primiz des Neupriesters H. H. Pater Hermann Staggl OFM.

Alle Bevölkerungskreise und Formationen der Gemeinde beteiligten sich eifrigst an den Vorbereitungen, galt es doch, nach 33-jähriger Pause wieder einen Sohn der Gemeinde an den Altar zu geleiten, und hiezu das Dorf in Festschmuck zu kleiden.

Gemeinderat, Musikkapelle, Schützen, Schulkinder und die Bevölkerung fanden sich am Samstagabend beim Triumpfbogen ein, um dem Primizianten einen festlichen Empfang zu bereiten.

Glockengeläute und Böllerkrachen kündigten das Eintreffen des Neupriesters an. Die Musikkapelle spielte ihren Begrüßungsmarsch und ein Bub in Tracht hieß den Gefeierten willkommen. Dann begrüßten HH. Pfarrer Waibl und Bürgermeister Gabl in ihren Ansprachen den Neugeweihten. Unter den Klängen der Musikkapelle bewegte sich sodann der Zug zur Kirche, um in einer kurzen Andacht dem Herrgott zu danken. Anschließend brachte die Musikkapelle dem Primizianten vor seinem Elternhaus ein Ständchen dar, während Bergfeuer und Leuchtraketen das Dunkel der Nacht erhellten. Besonders eindrucksvoll wirkte ein großer Kelch mit Hostie, der an der senkrecht abfallenden Wand von Lasalt aufleuchtete. Die mühevollen Vorarbeiten hiezu hatte der Bergrettungsdienst Schönwies geleistet.

Am Sonntag wurde der Neupriester bei strahlendem Sonnenschein zum Gotteshaus geleitet, wo die Musikkapelle Beethovens Hymne „Die Himmel rühmen“ intonierte und die Primizbraut von den Freuden und Opfern des Priestertums sprach.

Dann feierte H. H. P. Hermann Staggl unter großer geistlicher Assistenz sein Erstlingsopfer. H. H. P. Custos Bonifaz Madersbacher OFM, hielt eine zu Herzen gehende Primizpredigt und forderte besonders die Eltern auf, den Ruf zum Priestertum, den so mancher Jugendliche vernimmt, nicht im materialistischen Zeitgeist ersticken zu lassen. Der Kirchenchor Schönwies brachte, verstärkt durch das Landecker Streichorchester Homolka, die Messe Nr. 1 in F-Dur v. K. Pembaur zur Aufführung.

Als Ehrengäste bemerkte man u. a. den H. H. P. Provinzial vom Tiroler Franziskanerorden, H. H. Dekan Raggl, Nationalrat Regensburger und viele geistliche Vertreter der Franziskanerklöster Schwaz, Telfs, Hall usw.

Eine Lichterprozession zur erst kürzlich renovierten

Schattenwaldkapelle verlieh diesem großartigen Tag einen eindrucksvollen Abschluß.

Allen, die am Gelingen dieser erhabenen Feier mitgewirkt haben, sei der aufrichtigste Dank ausgesprochen. Dem Primizianten aber gratulieren wir zu seiner hohen Berufung und wünschen ihm für sein priesterliches Wirken Gottes Gnade und Kraft!

R. F.

Traurige Unfallbilanz

In der Woche vom 12. bis 19. August ereignete sich lediglich im Bezirk Landeck 29 Verkehrsunfälle (die Sachschadenunfälle, die nicht bei der Gendarmerie gemeldet wurden, ausgenommen!), bei denen 2 Personen getötet, 8 schwer, 6 unbestimmten Grades und 29 leicht verletzt wurden. 2 Fahrer waren wieder einmal voll Mut und ließen Verletzte und alles andere liegen und fuhren davon. 1 Lenker war noch dazu alkoholisiert. Eine traurige Bilanz! Wenn das so weiter geht, ist kein Fahrzeuglenker mehr vor unbesonnenen und leichtsinnigen Fahrern sicher. Nur gut, daß die Gendarmerie und die Behörden gegen unverantwortliche Elemente energisch vorgeht!

Der ertrunkene Bub aus Berlin gefunden

Am 17. August wurde beim Staudamm der Tiwag in der Runserau eine Wasserleiche angeschwemmt. Man vermutete sofort, daß es sich um den am 29. Juli 1963 bei Tösens mit einem Rad verunglückten Schüler Holger Haase aus Berlin handeln könnte. Nun konnte der Vater des Verunglückten, der Kaufmann Helmut Haase, die Leiche identifizieren. Der Tote wurde nach Berlin überführt.

Und nochmals: Unglück im Kaurntal

Bei dem verheerenden Verkehrsunfall im Kaurntal, der bekanntlich 3 Todesopfer am 4. August gefordert hatte, wurden mehrere Personen von dem hochgehenden Faggenbach mitgerissen. Bisher fehlte von diesen jegliche Spur. Nun wurde die Leiche der Gattin des Lenkers, der damals als einziger Insasse des Wagens heil davon kam, Frau Maria Dix, aus dem Inn geborgen. Die Leiche wurde in die Heimatstadt überführt. Von den beiden Kindern, der 17-jährigen Tochter Ursula Dix und dem 13-jährigen Sohn Gerd Walter Dix, fehlt bis heute noch jegliche Spur.

Vom Seitenweg über die Hauptstraße gefahren

In Schönwies kam es zu einem leicht vermeidbar gewordenen Verkehrsunfall am 12. August 1963 gegen 9,05 Uhr. Zu dieser Zeit fuhr der Holländer Albertus Arnoud aus

Nassanlaan ohne auf den Verkehr auf der Hauptstraße zu achten über diese in südlicher Richtung. Zu gleicher Zeit kam aus Richtung Landeck der 20-jährige Feinmechaniker Host Dörr aus Frankfurt und stieß in die rechte Flanke des Holländers. Horst Dörr und die mitfahrende Zeichnerin Ursula Neumann aus Bad Homburg wurden leicht verletzt, während an beiden Fahrzeugen arger Sachschaden entstand.

Postauto rammte Postauto

Ein seltener Unfall ereignete sich im Paznauntal. Am 13. August 1963 fuhr gegen 17.45 Uhr der Postchauffeur Wolfgang Weinseisen mit einem Postomnibus von Landeck in Richtung Galtür. Ca. 1 km südöstlich von Ischgl, kurz vor der Lahnerkurve, überholte ein zweiter Postwagen den ersten, bog vermutlich jedoch zu früh wieder nach rechts ein, rammte den überholten Omnibus und drückte diesen über die rechte Fahrbahn hinaus. Der Omnibus des Weinseisen stürzte um. In diesem Wagen waren 32 Fahrgäste, wovon 12 verletzt wurden. 1 Person wurde jedoch nur in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Ungeduldiges Überholmanöver — Unschuldige kamen zum Handkuß

Der 32-jährige Porzellangießer Günther Winter fuhr am 14. August 1963 gegen 7.30 Uhr mit einem Personenkraftwagen von Imst in Richtung Landeck. Als Winter die Milserbrücke passiert hatte fuhr, vor ihm ein Traktor. Er bremste sein Fahrzeug stark ab und fuhr kurze Zeit hinter diesem her. Bei der dortigen weitgezogenen Rechtskurve wollte Winter den Traktor überholen und fuhr zur Straßenmitte auf. Im selben Moment kamen aber aus der Gegenrichtung drei Fahrzeuge. Der Lenker des ersten Wagens, der Schweizer Eduard Burger aus Zürich, bremste scharf ab und blieb stehen. Der 2. Lenker konnte sein Fahrzeug jedoch nicht mehr so schnell anhalten und fuhr auf den 1. Wagen auf, wobei der Lenker, der 42-jährige Mechaniker Georges Roux, leicht verletzt wurde und seine im Wagen mitfahrende Gattin Erna Roux sich einen Bruch des rechten Unterarmes zuzog. Der 1. Wagen wurde hinten und der 2. Wagen vorne stark beschädigt. Der den Unfall verursachte Fahrer Günter Winter, der bei Ansichtwerden der entgegenkommenden Fahrzeuge sofort nach rechts einbog und hinter dem Traktor weiterfuhr, blieb vollkommen unverletzt.

Lastwagen stieß einen Volkswagen in den Abgrund

Der 24-jährige Kraftfahrer Johann Ebner aus Kempten fuhr am 14. August 1963 um 10.45 Uhr mit einem Lastkraftwagen, der voll beladen war, von Prutz in Richtung Landeck. Gleich nach dem Gasthof „Gigele“ in Urgen, Gemeindegebiet Fließ, mußte der Wagenlenker auf der regennassen Fahrbahn vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit und wegen der dortigen Engstelle das Fahrzeug stark abbremsen. Dabei geriet der Wagen auf die linke Fahrbahnseite und stieß mit dem gerade aus der Gegenrichtung kommenden Personenkraftwagen eines deutschen Werkzeugmachers zusammen. Dabei prallte dieser zurück und kollerte eine 30 Meter hohe Felswand bis in den Inn hinunter. Die im Pkw mitfahrende Gattin des Lenkers erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen (dreifacher Armbruch!), der Lenker selbst blieb - außer einigen Schürf- und Schnittwunden - unverletzt. Am Pkw entstand großer Schaden, der dann durch das Hochziehen der TIWAG-Sperre in der Runserau und dem dadurch bedingten höheren Wasserstand des Inns, dessen Fluten

den Wagen noch ca. 150 Meter weit mitrissen, zum Total Schaden wurde. Am Lastwagen entstand nur ganz geringer Schaden. Der Lenker des LKW blieb unverletzt.

Frontalzusammenstoß bei Strengen

Ein weiterer Unfall ereignete sich in Strengen. Am 15. August gegen 8.30 Uhr fuhr der Innsbrucker Alois Auer von Landeck kommend in Richtung Arlberg. In der Kammereithkurve, westlich von Strengen, mußte Auer seinen Wagen wegen zu hoher Geschwindigkeit stark abbremsen und kam zu weit auf die linke Straßenseite — dies noch dazu bedingt, weil sich gerade in dieser Kurve wegen eines geringen Verkehrsunfalles einige Leute auf der Fahrbahn befanden — und stieß mit dem entgegenkommenden Fahrzeug, gelenkt vom 29-jährigen Schlosser Bruno Gasser aus Thüringen, frontal zusammen. Beide Fahrzeuge wurden so stark beschädigt, daß sie abgeschleppt werden mußten. Beim Unfall wurden drei Personen schwer und fünf leicht verletzt.

Schwerer Unfall bei Finstermünz

Am Donnerstag, den 15. August 1963, ereignete sich bei Finstermünz gegen 8.30 Uhr ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Der Kaufmann Franz Klöck fuhr mit seinem Auto und seinem daranhängenden Wohnwagen von Nauders kommend in Richtung Landeck. Bei Kilometer 37, oberhalb Finstermünz, geriet er infolge nasser Fahrbahn und zu hoher Geschwindigkeit auf die linke Fahrbahn und stieß in einer starken Rechtskurve mit einem entgegenkommenden Volkswagen frontal zusammen. Der Lenker des VW, der Münchner Techniker Horst Rieß, wurde dabei leicht verletzt, seine mitfahrende Gattin Inge Rieß erlitt durch den Unfall Rißquetschwunden am Hals sowie einen Kehlkopfbruch u. wurde in schwerverletztem Zustand in die Innsbrucker Klinik mittels Rettungswagens der Bezirksstelle Landeck eingeliefert.

In der Contikurve verunglückt

Am 15. August ebenfalls gegen 8.30 Uhr fuhr der Kaufmann Dieter Werner Krohm aus Berlin mit seinem Volkswagen, von Deutschland kommend, in Richtung Italien. In der Contikurve mußte er stark abbremsen und geriet wegen der nassen Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen die dortige Straßenmauer. Die Mutter des Lenkers, die 61-jährige Anna Krohn, wurde dabei schwer verletzt. Schwerer Sachschaden entstand am Fahrzeug.

Frontal gegen Postomnibus

Am selben Tag gegen 13 Uhr fuhr der kaufmännische Angestellte Eugen Blaich auf der Vintschgauer Bundesstraße in Richtung Landeck. Beim Neuen Zoll geriet er zu weit nach links und stieß in der dortigen scharfen Rechtskurve frontal gegen den aus der Gegenrichtung kommenden Postomnibus. Eugen Blaich und seine Gattin Elisabeth Blaich wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus Zams eingeliefert. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt.

Überholen um jeden Preis!

Am 15. August 1963 gegen 17.20 Uhr fuhr der 37-jährige Erzieher Gustav Hein mit einem Pkw vom Arlberg kommend in Richtung Landeck. Im Gemeindegebiet Strengen — beim sogenannten Steig — wollte Hein einen vor ihm fahrenden Personenkraftwagen überholen. Er übersah wegen der unübersichtlichen Kurve ein Gegenfahrzeug. Alle drei Autos kamen auf gleicher Höhe zusammen. Hein streifte den aus der Gegenrichtung kommenden Wagen des Dr. Bertold Linn. Dieser prallte auf einen aus der

Rufnummernänderung ab 26. August 1963

Stadtgemeinde Landeck

Spar- u. Vorschubkasse Landeck

~~214~~
~~414~~

~~403~~
~~413~~

214
403

n e u

413
414

rechtsseitig angebrachten Mauer hervorstehenden Stein, wobei er seinen Wagen schwer beschädigte. Dr. Linn, dessen Gattin und die zwei mitfahrenden Kinder wurden dabei leicht verletzt.

Tödlicher Unfall im Kaunertal

Hermann Danko, ein Landwirt und derzeit Hilfsarbeiter im Kaunertal (31 Jahre alt) fuhr am 17. August gegen 10.30 Uhr mit einem Traktor von der Alpe Gepatsch in Richtung Feichten. Beim Mandarfenboden hielt Danko seinen Traktor auf dem Weg wegen eines entgegenkommenden Fahrzeuges an, obwohl der Lenker dieses Autos stehen geblieben war um anschließend zurückzufahren und dadurch dem Traktor Platz zu machen. Trotzdem fuhr Danko mit dem Traktor weiter nach vorwärts und an den äußersten rechten Fahrbahnrand. Dabei kam der Traktor zu weit über den Rand hinaus und stürzte ca. 3 Meter - sich nach rechts überschlagend - einen Hang hinunter. Hermann Danko geriet beim Absturz unter den Traktor und wurde sofort getötet.

100 Meter über eine Felswand abgestürzt

Ein tragischer Unfall ereignete sich am 17. August gegen 17.50 Uhr in Wiesberg. Zu dieser Zeit fuhr die 21-jährige Amerikanerin Marjorie Cooper Tingué im Wagen des 22-jährigen Studenten Henry-James Lortz von St. Anton in Richtung Landeck. In Wiesberg, beim sogenannten „Steig“ bekam Marjorie Cooper Tingué plötzlich starken Brechreiz. Lortz hielt daher seinen Wagen bei einer der dortigen Ausweichen neben der Bundesstraße an. Das Mädchen entfernte sich ca. 15 Meter vom Wagen und begab sich zur Straßenböschung. Dort dürfte die Amerikanerin ausgerutscht sein, oder das Gleichgewicht verloren haben, und stürzte über eine 100 Meter steile Felswand ab. Die Abgestürzte blieb tot liegen und wurde nach der Bergung in die Leichenkapelle Landeck überführt.

Mit dem VW-Kombi abgestürzt

Glück im Unglück hatten die Insassen eines VW-Kombi, der am 17. August 1963 gegen 20.45 Uhr, gelenkt vom 19-jährigen Herbert Mark aus Stuttgart, auf der Fahrt von Italien in Richtung Landeck war. Der Wagen war mit insgesamt 8 Personen besetzt. Bei Kilometer 1,3, im Ortsteil Jagglshütte, geriet der Kombi am Ausgang einer scharfen Linkskurve aus bisher ungeklärter Ursache ins Schleudern, geriet über den linken Straßenrand hinaus, rammte zwei Wehrsteine und kollerte ca. 40 Meter einen steilen Hang hinunter bis er in einem Erlengebüsch hängen blieb. Bei dem Unfall wurde lediglich die 21-jährige Dro-

gistin Ingeborg Grob aus Stuttgart schwer verletzt. Sie erlitt Lendenwirbelprellungen und Schnittwunden an den Füßen. Leicht verletzt wurde Jürgen Albrecht (geb. am 14. 7. 1942) aus Stuttgart. Alle anderen Insassen des Fahrzeuges kamen mit dem Schrecken davon. Das Fahrzeug wurde schwer beschädigt.

Zirkus Rebernigg kommt nach Tirol

Auf seiner diesjährigen großen Tournee durch Österreich kommt der Zirkus Rebernigg nun auch nach Tirol. Nach Zell am See ist die erste Tiroler Station des Zirkus in Wörgl, wo er vom 16. bis einschließlich 19. August gastiert. Dann folgt Schwaz vom 19. bis 21. August. Das Gastspiel in der Landeshauptstadt beginnt am 23. August und ist vorläufig für die Dauer einer Woche anberaumt.

Rebernigg, der hofft, mit seinem diesjährigen Programm zum drittenmal den „Zirkus-Oscar“ zu erwerben, hat eine Nummernfolge zusammengestellt, die geeignet ist, alle Freunde der echten Zirkuskunst zu begeistern. Es handelt sich dabei um Nummern, die durchwegs bisher in Österreich noch nicht gezeigt worden sind. Darunter ist als besondere Attraktion die gemischte Raubtiergruppe von Franz Trubka vom dänischen Zirkus Benne-weis. In dieser Gruppe sind Löwen, Tiger, Eisbären und Kragenbären in der Manege vereint. Die Schwedin Minamore vollführt ihre atemberaubenden Kunststücke hoch oben unter der Zirkuskuppel. Die beiden Salzburger Wasil und Partner erweisen sich als Meister der Handequilbristik. Hans Straßburger aus Holland ist ein erfahrener Fachmann auf dem Gebiet der Dressur edler Pferde und der Hohen Schule. Verblüffende Dressurakte zeigt das Elefantentrio vom Zirkus Kludsky, vorgeführt vom Ehepaar Bauer. Die vier Codrellis, Clowns aus Wien, sorgen für ungetrübte Heiterkeit. Bei einem waghalsigen Trapezakt halten Coleanos und Partnerin die Zuschauer in atemloser Spannung. Dazu kommen noch die sieben Lukazs mit einer einmaligen Schleuderbrettnummer, die in ihrer Art als beste der Welt gilt. Darüber hinaus gibt es noch einige andere Attraktionen, die sich durchwegs durch hohe Qualität auszeichnen.

Das Schwäbische Landesschauspiel in der kommenden Saison

Bereits in einer unserer früheren Nummer berichteten wir davon, daß es dem Kulturreferat der Stadt Landeck gelungen ist, das Schwäbische Landesschauspiel wiederum für ein Jahr nach Landeck zu verpflichten. Dieses, bei den Landeckern schon längst bekannte und beliebte Theater wird für die kommende Saison wiederum ein Abonnement auflegen. Eine Änderung jedoch hat dieses

Abonnement heuer erfahren. Es werden nicht mehr 7 sondern 8 abendfüllende Theaterabende gegeben werden. Dabei bleibt der Abonnementpreis gleich wie letztes Jahr bei deren sieben.

Am Sonntag, den 15. September beginnt die Theatersaison 1963/64 mit dem Klassiker „Don Carlos“ von Friedrich von Schiller. Ein Monat später, am 12. Oktober 1963, führen die Schwaben die Komödie „Der Schlafende Prinz“ von Terence Rattigan auf. Sonntag, den 17. November gastiert das Schwäbische Landesschauspiel mit der Kriminalkomödie „Schönes Weekend, Mister Bennett“ von Arthur Wathkyn in Landeck und am Sonntag, den 1. Dezember kommen dann die kleinsten auf ihre Rechnung. Es wird am Nachmittag das Märchen vom „Gestiefelten Kater“ gegeben. Abends gibt es für die großen Theaterfreunde einen besonderen Leckerbissen: Bert Brechts „Mutter Courage und ihre Kinder“. Von Tennessee Williams zeigen die Schwaben am Sonntag, den 16. Februar 1964 - das ist ein Sonntag nach dem offiziellen Abschluß der Olympischen Winterspiele in Innsbruck - das bekannte Stück „Glasmenerie“ und ein Monat später, am 22. März, gelangt Hermann Bahrs „Das Konzert“ zur Aufführung. Jean Anouilh, der erfolgreichste französische Dramatiker seiner Generation, ist am 5. April mit „Antigone“, einer Tragödie, die 1942 uraufgeführt wurde, vertreten. Als Saisonsabschluß gibt es dann von William Shakespeare das Lustspiel „Viel Lärm um nichts“ am Sonntag, den 10. Mai 1964.

Ein wirklich auserlesenes Programm bieten die Schwaben auch heuer. Ihre Leistungen sind uns in Landeck bestens bekannt.

Wie bereits oben erwähnt, wird das Abonnement 8 Aufführungen beinhalten.

Der Preis beträgt S 183.- für den 1., S 160.- für den 2., S 137.- für den 3. und S 91.- für den 4. Rang. Der Vorverkauf wird wiederum durch die Buchhandlung Grisse-mann in Landeck erfolgen und beginnt am Freitag, den 23. August 1963. Wir empfehlen allen Theaterfreunden, wegen der starken Nachfrage, sich ihre Stammpätze so bald als möglich reservieren zu lassen.

Stadtmusikkapelle Landeck

Am Freitag, den 23. August 1963 um 20.30 Uhr findet ein Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck am Markt-platz statt.

Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen in St. Anton

Zum zweiten Male im heurigen Jahr gibt die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen am Samstag, den 24. August über Einladung des Verkehrsvereines St. Anton ein Platzkonzert in St. Anton. Beginn 20.30 Uhr.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

Am Dienstag, den 3. September 1963 in der Zeit von 11 bis 11.30 Uhr findet in den Räumen der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße Nr. 15, Neubau, I. Stock, Tuberkulosenabteilung, der Lupussprechtag statt, der von Herrn Professor Dr. W. Lindemayr aus Wien abgehalten wird.

Und noch etwas ...!

Vergessen Sie nie, Ihren Schirm aufgespannt trocknen zu lassen. Er hält viel länger.
Reparatur-Annahme im



Der I. Wintermantel

wurde bereits gekauft. Wir zeigen auch heuer wieder eine interessante Kollektion. Die Vorauswahl treffen sie gut im



Arbeitsamt Landeck

In der Abteilung Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung hat sich ein Wechsel vollzogen. Die langjährige Berufsberaterin Frau Anneliese Famira hat mit 15. 8. 1963 den Dienst beendet. An ihre Stelle ist VB. Helmut Juchum getreten.

Die Berufsberatung und Lehrstellungsvermittlung gibt bekannt: Lehrlinge in folgenden Berufen werden dringend gesucht:

Männlich: Verkäufer aller Art, Tischler, Herrenschneider, Schuhmacher, Rohrinstallateure.

Weiblich: Verkäuferinnen aller Art, Herrenschneiderinnen.

Für Wintersaison: Kellner- und Kochlehrlinge, männlich und weiblich.

Anmeldungen zum Servierkurs am Sonnenburgerhof in Innsbruck können noch entgegengenommen werden.

Schulbeginn der Übungshauptschule Zams

Die externen Schülerinnen der Übungshauptschule für Mädchen in Zams kommen am Dienstag, 10. September, um 8 Uhr zum Eröffnungsgottesdienst. Um 9.30 Uhr werden sie in die Klassen eingereiht.

Dr. S. Obergasser, Direktor

Viehversicherungsverein Landeck. Die Versicherungsbeiträge für August 1963 sind in der Zeit vom 23. August bis 1. September bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (Angedair), Valentini (Perfuchs) und Scherl (Bruggen). Der Obmann Weisiele

SPORT

TWV-Wasserballturnier Landeck wieder Pokalsieger

Heiße Spiele im kalten Wasser gab es beim heurigen Wasserballturnier. Brixlegg, Imst und Telfs waren gekommen, um dem Vorjahressieger Landeck den Wanderpokal abzugeben. Es sei gleich vorweg den Spielern und Funktionären aller Vereine gedankt, daß sie trotz der unfreundlichen Wetter- und Wasserverhältnisse am Turnier teilgenommen haben und den TWV Landeck nicht im Stich ließen. Und nun zu den einzelnen Spielen:

Imst - Telfs 5:4

Die Imster waren gegenüber 1962 nicht wiederzuerkennen und erkämpften sich einen 5:4 Sieg. Der entscheidende Treffer wurde allerdings erst in der Verlängerung erzielt, nachdem das Spiel zu Ende der normalen Spielzeit 4:4 stand. Bei den Imstern gefiel vor allem Linser B. durch seine schwimmerische und spielerische Leistung.

Landeck - Brixlegg 7:2 (3:1, 2:1, 1:0, 1:0)

Das zweite Spiel sah die oftmaligen Rivalen aus früherer Zeit als Gegner. In einem fairen Spiel gab es einen verdienten 7:2 Erfolg für die Landecker. Da der Sieg bereits nach dem zweiten Viertel feststand, schalteten die Landecker zurück, um sich für das Endspiel zu schonen. Die Tore für Landeck schossen: Sailer 3, Kirchmair 2, Bauer und Reindl je 1.

Landeck - Imst 13:7 (2:2, 3:2, 3:2, 5:1)

Für VoH Verhältnisse guten Wasserballsport gab es dann im Endspiel. Die Landecker mußten nach kurzer Verschnaufpause gegen die ausgeruhten Imster antreten. Spannender als in den ersten drei Vierteln kann es wohl kaum in einem Spiel hergehen. Auf Tor folgte Gegentor und lange wußte man nicht, wer den Sieg davontragen würde. Die Imster waren schwimmerisch weitaus schneller als die Landecker und hatten in dem erst im Endspiel eingesetzten Stürmer Dr. Wagner (früher Graz) einen erfahrenen Spielführer und Torjäger. Erst im letzten Viertel, bei einem Stand von 8:6 für Landeck, als dann das schnelle Spiel und das kalte Wasser konditionelle Tribute forderten, setzte sich die routinierte Spielweise, wie auch die größere Ausdauer der für solche Verhältnisse körperlich besser ausgerüsteten Landecker entscheidend durch. Die Tore fielen nun in regelmäßiger Folge, und und der Sieg der Landecker fiel mit 13:7 noch recht deutlich aus. Die Tore für die Landecker schossen Thaler 5, Sailer 4, Hille 3, Bauer 1.

Hervorzuheben bei den Landeckern wären die schußkräftigen Stürmer Sailer (7), Thaler (5) und Hille (3 Tore), die gediegene Verteidigerleistung von Braumann, sowie der reaktionsschnelle und fangsichere Tormann Holzer, der am meisten der Kälte ausgesetzt war.

Die Spiele leitete in ruhiger und überlegener Art der bekannte Innsbrucker Wasserballer Franz Medwed. Ihm ist es zu danken, daß alle Spiele in äußerst fairer Art verliefen. Seine Entscheidungen waren einwandfrei und wurden stets widerspruchslos respektiert.

Somit wurde das Turnier dank dem sportlichen Verhalten aller Beteiligten wieder zu einem Erfolg. Hoffen wir, daß sich nächstes Jahr die „Wetter- und Wassermacher“ von der besseren Seite zeigen, um den Weiterbestand dieser in Landeck einmaligen Veranstaltung zu sichern.

Mach dich schick - Geh' zu Huber**Schwimmländerkampf Tirol - Vorarlberg in Landeck**

Wie bereits kurz angekündigt, findet am 1. September ein Länderkampf zwischen den ASVÖ Schwimmern aus Tirol und Vorarlberg statt. Die Landecker Wassersportfreunde werden dabei Gelegenheit haben in einer einmaligen Veranstaltung die besten VoH Schwimmer Tirols und Vorarlbergs im Wettkampf zu sehen.

Envang. Gottesdienst am 25. August 1962 um 10.30 Uhr in der Burschlkirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag: 6 Uhr Frühmesse für die Mitglieder des 3. Ordens; 8.30 Uhr für Edmund Beer; 9.30 Uhr für die Pfarrfamilie; 14.30 Uhr 3. O.-Vers.; 20 Uhr für Franz Habicher.

Montag: 6 Uhr hl. Messe für Josef und Heinrich Röck; 6.30 Uhr für die Armen Seelen nach Meinung; 7.15 Uhr für Alois Ganahl.

Dienstag: 6 Uhr hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius in einem besonderen Anliegen; 6.30 Uhr für Serafin Zangerl; 7.15 Uhr für Paula und Eugen Walser.

Mittwoch: 6 Uhr hl. Messe für verst. Schwester; 6.30 Uhr für Rudolf Wernig; 7.15 Uhr für August Marth.

Voranzeige: Ende September wieder große

Möbelschau

Möbel Koch, Imst

Donnerstag: 6 Uhr hl. Messe für Maria Fuchsberger — hl. Messe für Verstorbene; 6.30 Uhr für verst. Pfarrer Lorenz Prieth; 7.15 Uhr Jahrtag für Jos. Kößler.

Freitag: 6 Uhr hl. Messe nach Meinung; 7.15 Uhr für verst. Eltern Schrötter.

Samstag: hl. Messe nach Meinung; 20 Uhr Ros., Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 25. 8.: XII. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr M. f. † Vater, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. Gottfried Zangerle, 9.30 Uhr Hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr M. f. Ludwig Walch, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 26. 8.: Festfreier Tag - 6 Uhr Jahresm. f. Rudolf Kirschner, 7.15 Uhr hl. Amt f. Frau Olga Hochstätter.

Dienstag, 27. 8.: Hl. Gebhard - 6 Uhr Jahresm. f. Alois Thaler, 7.15 Uhr Jahresamt f. Rudolf Stadlwieser.

Mittwoch, 28. 8.: Hl. Augustinus - 6 Uhr M. f. Hans Gisler, 7.15 Uhr M. f. † d. Fam. Anton Draxl.

Donnerstag, 29. 8.: Fest d. Enthauptung d. hl. Johannes d. Täufers - 6 Uhr Jahresm. f. Othmar Müller, 7.15 Uhr M. f. Josefa Siegele.

Freitag, 30. 8.: Hl. Rosa v. Lima - 6 Uhr M. f. Frau Rosa Jäger u. Frau Dr. Rosa Pezzei, 7.15 Uhr M. f. Rosa Bangratz u. M. f. Rosa Kolbe.

Samstag, 31. 8.: Hl. Raimund Nonnatus - 6 Uhr Jahresmesse f. Peter u. Balbina Hann, 7.15 Uhr M. f. Frau Rosa Netzer, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkr. und Beichtgel.

Große Preissenkung auf Saisonware

und Stoffreste zum Nutzen aller Verbraucher
Ein Besuch wird Sie nicht enttäuschen.



Bettumrandungen
Teppiche
Tageszierdecken
Märchenwandschoner
Ottomanüberwürfe
Steppdecken, Decken
Kissen

In reicher Auswahl!

Tapezierer *Huga Varhafer*
MAISENGASSE 4

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 25. 8.: 7 Uhr hl. M. f. d. Pfarrgem., 9 Uhr
hl. Amt für Heino u. Anna Carnot, 19.30 Uhr Segens-
andacht.

Montag, 26. 8.: 6.45 Uhr hl. M. f. Josef u. Josefine Scherl

Dienstag, 27. 8.: 6.45 Uhr hl. M. f. Johann Schmiderer

Mittwoch, 28. 8.: 6.45 Uhr hl. M. f. Franz Schwarz

Donnerstag, 29. 8.: 6.45 Uhr hl. M. f. Adolf Kirschner

Freitag, 30. 8.: 6.45 Uhr hl. M. f. Hermine Bombardelli

Samstag, 31. 8.: 6.45 Uhr hl. M. f. Heinrich Petter

2 Lehrlinge werden
aufgenommen.

JOSEF STOCKHAMMER & SOHN, LANDECK

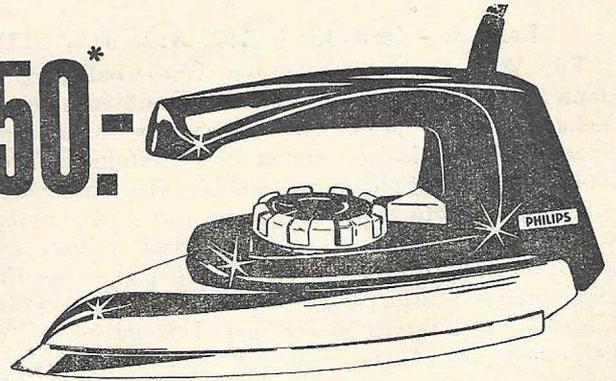
Es werden dringend gesucht:

2 Metzgergesellen und

2 Hilfsarbeiter (womöglich mit
Führerschein)

METZGEREI, ALOIS SCHMID, ZAMS

S 50.*



**ersparen Sie sich, wenn Sie
Ihr altes Bügeleisen gegen
einen neuen
PHILIPS Bügelautomaten
eintauschen**

*Wir vergüten je nach Verkehrswert des Alteisens bis zu S 50.-

Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gerne.

LANDECK
PERJEN

R. Fimberger

LANDECK
STADT

Ausverkauf

*Da wir unser Lager räumen, führen wir ab 1. September 1963 einen behördlich
genehmigten Ausverkauf zu*

tief herabgesetzten Preisen durch.

*Wir bieten Ihnen beim Einkauf von Herren- und Damenoberbekleidungsstoffen
für Anzüge, Hosen, Kostüme, Kleider und Mäntel*

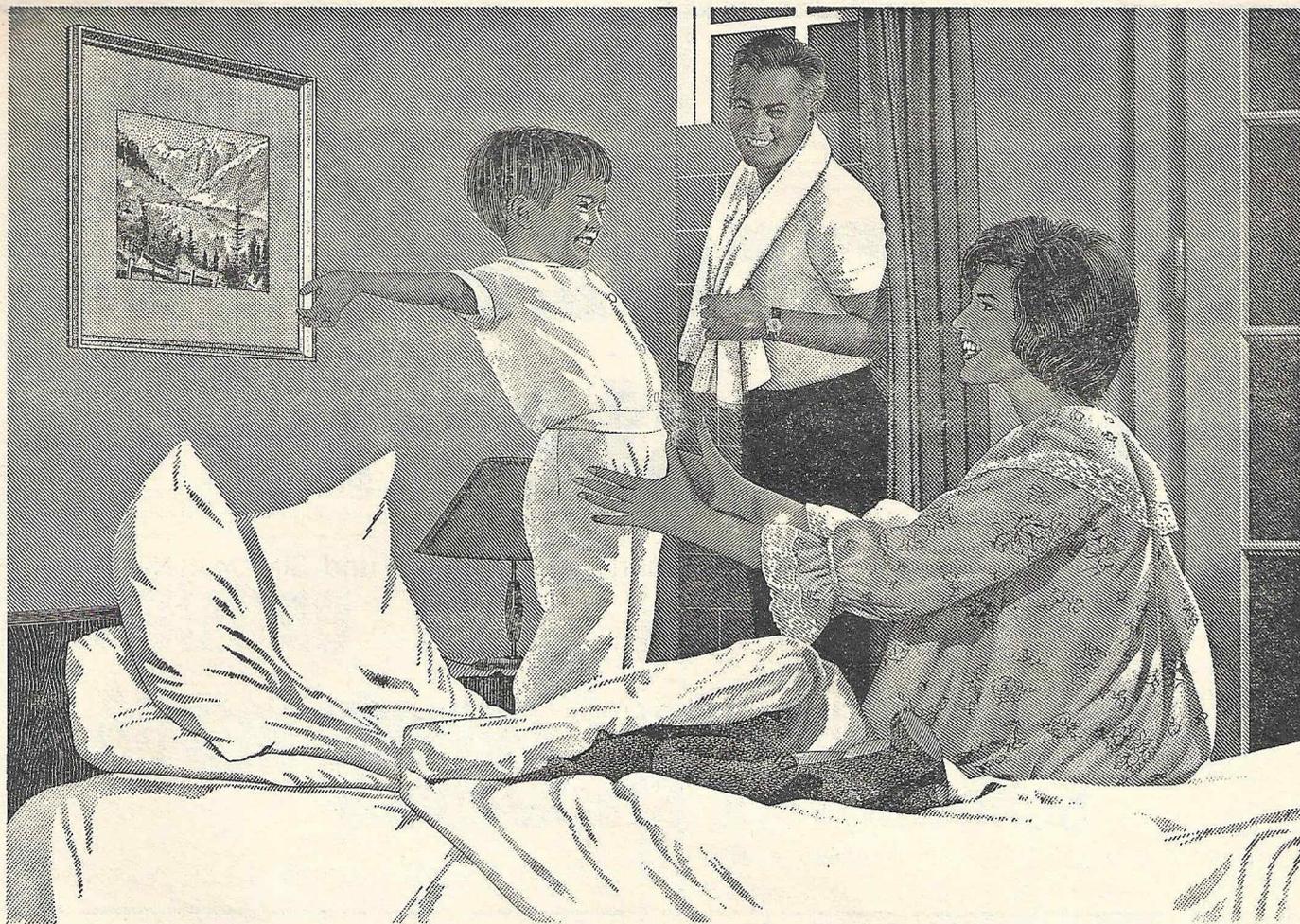
bedeutende Preisvorteile.

Benützen auch Sie diese einmalige, günstige Einkaufsgelegenheit.

Fa. KONRAD RADL

LANDECK, Innstraße 17 (Handelskammergebäude)

Geschäft geöffnet von 8 - 12 und 14 - 17 Uhr



In OMO-frischer Wäsche Tag für Tag wie neugeboren



Mit OMO allein - ohne jeden Zusatz - bester Erfolg auch in der Bottichwaschmaschine

Welch herrliches Gefühl - jeden Tag gibt's frisch duftende Wäsche sorgsam gepflegt - OMO-gepflegt!
OMO gibt dieses leuchtende Weiß - diese wundervoll leuchtenden Farben - und mit OMO ist Waschen so einfach, denn:

Was Sie auch waschen - Kochwäsche, Buntwäsche, Feinwäsche

Wie Sie auch waschen - Kochtopf, Kessel, Waschmaschine



LINTAS 3-204

Sie brauchen nur noch OMO

JUGEND, HOBBY, FOTOGRAFIEREN

Musik, Tanz, Sport . . . ein Hobby steht über allem, alles was wir lieben hält das Foto fest. Flugschauen, Autorennen, Sportveranstaltungen, oder Jazzkonzerte. Halten Sie es im Bilde fest, machen Sie selbst Reportagen. Ein Fotoapparat gehört dazu . . . Kommen Sie doch einfach in mein Geschäft und testen Sie selbst, welche Kamera Ihnen am besten gefällt.



Fotohaus R. MATHIS - LANDECK

Der seit Jahren bekannte und erprobte

Vibrozell Mauerstein

ab sofort in den Stärken 25 und 30 cm lieferbar

Dipl. Ing. Hans Goidinger
Schotterwerk Starkenbach



Neben meiner kürzlich in Betrieb genommenen ARAL - Tankstelle, empfehle ich mich für die Autopflege und für sämtliche

VW - Reparaturen

VW - Kundendienst

ALBERT FALCH

Zams, Hauptstr. 13 - Tel. 810

Durch meine langjährige Praxis in der VW-Autozentrale bin ich in der Lage, Sie fachmännisch zu beraten u. die mir übertragenen Arbeiten sorgfältig auszuführen.

Ärztl. Dienst: 25. 8. 1963

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldek. Tel. 323
 St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. V. Haidegger, Tel. 451 14
 Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds
 Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 26. 8., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Betten nur vom Fachmann!

Betten-Fesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

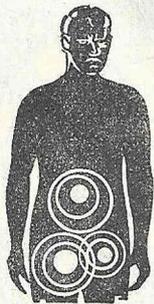
Eine **Putzfrau** von 6-8 Uhr früh und

eine **Abwascherin** von

17-22 Uhr gesucht.

GASTHOF SCHROFENSTEIN, LANDECK

Bruchleiden



Ein Bruch - v. Arzt festgestellt - sollte erst genommen werden. Erst ganz klein, wird er so nebenbei größer und schlimmer und... Halt! Willst Du bannen die Gefahr, nimm ein

Spranzband

das fürwahr, in solchen Fällen 1000-fach, Menschen wieder froh gemacht. Das moderne individ. Spranzband, In- und Ausl.-Pat. Internat. Erfindermesse 1962 in Brüssel: Silbermedaille! Der aktive Vollschutz f. Bruchleiden. Ein deutsches Spitzenzeugn. d. Bandagentechnik
 Alleinverkauf: **Bandagen-LIKAR Salzburg**, Müllnerhauptstraße 4
 Zum Maßnahmen wieder am:

Mi 23. 8. Landeck, 8 - 10 Gasthaus Schwarzer Adler

DR. RIESER

vom 23. August
 bis 8. September

in Urlaub!

Kulturreferat der Volkshochschule Landeck

Theaterabonnement 1963/64

Die Einzeichnungslisten des Theaterabonnements 1963/64 liegen auf!

Die Einzeichnungen für das neue Abonnement können ab 23. September 1963 vorgenommen werden:

in LANDECK: Buchhandlung Grisseemann
 Tel. 208

in PRUTZ: Verkehrsamt

Die Besucher von Prutz werden vor und nach den Vorstellungen kostenlos nach Landeck und zurück befördert!

Zur Aufführung gelangen durch das Schwäbische Landesschauspiel Memmingen:

Sonntag, 15. September 1963

„Don Carlos“ von Friedrich von Schiller

Samstag, 12. Oktober 1963

„Der schlafende Prinz“, Komödie von Terence Rattigan

Sonntag, 17. November 1963

„Schönes Weekend, Mr. Bennett“, Kriminaldrama von Arthur Watkyn

Sonntag, 1. Dezember 1963

„Der gestiefelte Kater“, Märchen (nachm.)

„Mutter Courage und ihre Kinder“ (abends) von Bert Brecht

Sonntag, 16. Februar 1964

„Die Glasmenagerie“ von Tennessee Williams

Sonntag, 22. März 1964

„Das Konzert“, Lustspiel von Hermann Bahr

Sonntag, 5. April 1964

„Antigone“ von Jean Anouilh

Sonntag, 10. Mai 1964

„Viel Lärm um Nichts“, Lustspiel von William Shakespeare

Theaterfreunde! Erhaltet die regelmässigen Theaterabende in Landeck durch Zeichnung von Abonnements!

Gesamtpreis für acht Vorstellungen:

1. Platz S 138.-, 2. Platz S 160.-,
 3. Platz S 137.-, 4. Platz S 91.-.

Wir haben uns zu einem

Elektro-Installations-Unternehmen

vereint.

Wir machen Ihnen jede Art von Elektro-Installation bei Neu- und Umbauten.
Wir legen Ihnen alle Leitungen beim Ankauf von Elektro-Geräten wie Herde, Waschmaschinen, Backöfen, Motore und anderen Elektromaschinen.

Wir reparieren Ihnen fast sämtliche Elektro-Geräte und Anlagen.

Wir machen Schwachstromanlagen aller Art. Reklame-Beleuchtungen etc.

Wir würden uns sehr freuen, Ihre geschätzten Aufträge zu bekommen und sichern Ihnen erstklassige und prompte Arbeit zu.

Willi Hainz

Elektromeister

Tel. 555

R. Fimberger & Co

Elektro-Unternehmen

Landeck, Ruf 513

MORANDELL

BARBAROSSA
ROSATO,

duftig und lieblich

BARBAROSSA
RUBIN,

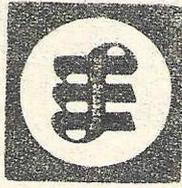
feurig und voll.

Zwei Weinsorten, die
jeden ansprechen!

Überzeugen Sie sich
selbst von der Güte
und verlangen Sie
BARBAROSSA
die ständig gleich-
bleibende Qualität
vom Hause
Morandell.



ALOIS MORANDELL & SOHN • WÖRGL-WIEN



WERTGUT-
SCHEIN

MUSTERRING

Einrichtungshaus

MÖBEL KOCH IM ST

Musterring-Möbel-Katalog 1963 noch reichhaltiger
Zusendung postwendend

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Freundliche, tüchtige

Verkäuferin

für Drogerie unter günstigen Bedingungen gesucht.

DROGERIE MÜLLAUER - ZAMS



Ihr schönster Tag

Nach dem Stück „Das Fenster zum Flur“ mit Ingeborg Maysel, Sonja Ziemann, Rudolf Platte u. a.

Freitag, 23. August 1963 19 u. 21 Uhr 16 J.

Happy End im September

Störenfriede im Liebesnest mit: Gina Lollobrigida, Sandra Dee, Rock Hudson, Walter Slezak u. a.

Samstag, 24. August 1963 17 und 19.45 Uhr Jv.

Die Stunde die Du glücklich bist

Zwei große Künstler in einem großen Film mit: Ruth Leuwerik, Peter van Eyck, Werner Hinz u. a.

Sonntag, 25. August 1963 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 26. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Piratenküste

Abenteuerdrama, Tarzan-Darsteller als Seeheld. Mit Lex Barker, Gerard Landry, Estella Blain u. a.

Dienstag, 27. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Spionage

Die Affäre des Oberst Redl mit: Ewald Balsler, Gerhard Riedmann, Barbara Rötting u. a.

Mittwoch, 28. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Schwüle Stunden

Von ländlichen Umwegen zur Ehe. Mit Liliane Brousse, Francoise Deldick, Michele Philippe u. a.

Donnerstag, 29. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 30. August 1963

Das Tal des Todes

Wir haben unseren Dienst am Kunden erweitert!

Es stehen nunmehr unseren Geschäftsfreunden eine moderne

Tag- und Nachttresoranlage

sowie eine Anzahl

Briefschließfächer

zur kostenlosen Benützung zur Verfügung.

Nützen Sie die Gelegenheit der gesicherten Hinterlegung von Geldwerten zu jeder Tageszeit aus.

Weiters verweisen wir auf die Möglichkeit der Miete von Safes, die in unserer Stahlkammer untergebracht sind.

Auskünfte über den Benützungsmodus erteilen wir bereitwilligst.

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck
r. G. m. b. H.

NEU für ALT

Näheres im nächsten Gemeindeblatt

Radio Fimberger - Landeck